

B e y l a g e

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 15. December 1821.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht,
daß der in der Reichelschen Subhastationsache auf
den 8ten April 1822

angesezte 3te Licitationstermin, als auf den zweyten Oster-
seyertag fallend, an diesem Tage nicht abgehalten werden
kann, und statt dessen

der 15te April 1822
anberaumat worden ist.

Halle, den 4. December 1821.

Königl. Preuß. Landgericht.

J. C. Belger.

Friedrich Kömmpel

empfeht sich als Lohnbedienter allen hohen Herrschaften,
und hofft sich das Wohlwollen und die Zufriedenheit bey
allen vorkommenden Fällen zu erwerben. Seine Woh-
nung ist in der langen Gasse, Vorstadt Glaucha Nr. 1792,
und auch im Kronprinzen zu erfragen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt empfeht sich
Unterzeichneter wieder mit allen Sorten Honigluchen und
Conditorenwaaren, als auch Hamburger, echten Nürnber-
ger und gefüllten Thorner Kuchen von 4 Gr., 6 Gr., 8 Gr.
bis 2 Thlr., weißen und braungewürzten Weihnachtskuchen
von allen Gattungen, weißen und braunen Pfeffernüssen,
hiervon auch eine ganz neue Sorte (genannt griechische
Pfeffernüsse) à Pfund 6 Gr. u. s. w., alles zu den mög-
lichst billigsten Preisen. Als vorzüglich schön und zu Weich-
nachts- und Neujahrs Geschenken sehr passend kann ich auch
die neuesten Berliner Etiquetten- Bonbons empfehlen.

S. A. Mierhe, Pfefferküchler.

Von hiesigem Königl. Landgericht wird das dem Kofsathen Johann Gottfried Roland zugehörige, in Großkugel belegene und auf 3416 Thlr. 4 Gr. in Cour. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Kofsathengut an Haus, Hof, Scheune, Ställen, Garten, Gemeindefabeln, 2 $\frac{1}{4}$ Hufe Landes Acker und sonstigem Zubehör Schuldenhalber subhastirt, und es ist

der 14te November 1821,

der 14te Januar und

der 16te März 1822

zu Bietungsterminen anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Welger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solche Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenen Bietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gesichtsamen sich bis zum letzten Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden, und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie die Grundstücke betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 17. August 1821.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Es sind frühzeitige Kartoffeln zu Saamen, auch weiße Wicken zu Saamen, nebst Braunkohlensteine und alle Sorten Stroh zu bekommen bey dem Ackerinteressent Müller in der Brauhausgasse Nr. 338.

Weihnachts - Ausstellung
 von D. J. Gerlach in der Märkerstraße nahe
 am Markte Nr. 405.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfiehlt sich obige Handlung mit einem assortirten Lager von Spielzeug und andern lehrreichen und unterhaltenden Gegenständen für Kinder und Erwachsene beyderley Geschlechts zu den billigsten und festgesetzten Preisen, als: transparente Kassen, Glasharmonika und Klaviere, Dieorgeln in verschiedenen Größen, Carterna Magika, alle Sorten Handwerkszeugkasten, Handdruckerereyen, Bankasten, feine und ordinaire Reitzzeuge, Tusch- und Farbenkasten, Küchen, Puz- und Materialladen, Spielzeugbüden, Obst- und Gemüsehändler, Theater in verschiedenen Größen, Schreib- und Nähkästchen, magnetische Sachen, Feuzhäuser, chinesishe Feuerwerke, selbstlaufende Thiere, feine Tyroler Gienk- und andere Puppen und Puppenbüdiger, Köpfe und Larven, Sandmaschinen, geometrische Körper, Spielmärken, alle Arten Kutschen, Chaisen, Troisichten, Fracht- und Kärnerwagen, geschnittene Bilder zum zusammensetzen, Stofs- und Trisferbahnen, feine und ordinaire Schach- und Dammbretter, Arrappen, feine ausgeschnittene Jagden, Schlachten, Gärten, Dörfer und dergl. zum aufstellen, feine weiße und lackirte Thiere und Figuren von Holz, Meubles, als: Betten, Wiegen, Tische, Stühle, hölzernerne, iedernerne, blecherne und messingenerne Säbel, Flinten, Armbrüste, Pistolen, Kanonen und Haubitzen, lackirte und ordinaire Säbelskuppel, Cartouchen, Patronen und Säbeltaschen, Harfen, Guitarren, Violinen, Trommeln und Pauken, alle Arten Haus- und Küchengeräth, Früchte, Thiere, Soldaten, Gärten, Dörfer, Städte, Schlösser, Bergwerke, Schäferereyen in Schachteln, feine und ordinaire Zinnfiguren, hölzernerne, blecherne und messingenerne Trompeten, Pfeifen und Waldhörner, Schellenwonde, Schißeisichen, Arche Noah, Pferde- und Kuhställe, lackirte Kinderleuchter, Theemaschinen, Kaffeekessel, Kaffrolls,

Kastroll, Obstkörbe, Lichtscheeren, Lichtscheerteller, Präsenirteller, Sparbüchsen, Federpenale, Platten, Mörser, Pferdckunde, Viehweiden, Kommoden, Secretäre, Glasschränke, Einmaleins und A B C nach dem Alphabet mit Figuren, Kriegsschiffe, Vögel, Hirsche, Hunde, Schaaf, Kühe, Pferde, Schlitten, Kinderuhren, Schweizergegenden, Türkische Moscheen, Negerplantagen, Chinesische Tempel, Klöster, Wasserplumpen, Schleifmühlen, Pochwerke, Windmühlen, Mundtassen für Kinder, Schreibzeuge, Bücherladen, Seehafsen, Biegenpferde, Steckenpferde, Bogen mit Köcher und Pfeile, Küstwagen, Seiltänzer, Tambourins, Festungswerke, Ritterburgen, Zimmergebäude, Einsiedeleyen, Jahrmärkte, Soldatenlager, Wäscherinnen und Spinnerinnen, Schlangen, Camera obscura, Nußknacker, Spinnräder und Haspeln, Tafelservice, Kindersporn, Kinderspielzeug von Steinguth und Glas, Kinderpeitschen und Stöcke, Luftballons, Jagdtaschen, sehr schöne Wachsbouffirwaaren in den verschiedensten Sorten, und noch viele andere Artikel, die der Raum nicht gestattet hier alle aufzuführen.

Gesellschaftliche Spiele.
 Zum Vergnügen und Unterhaltung sind folgende Spiele für Erwachsene und Kinder bey D. J. Gerlach zu haben.
 Wer das Glück hat, 8 Gr. Minotaurus, 8 Gr. Spielers Reise, 8 Gr. Die Zauberflöte, 8 Gr. Eroberungsspiel, 8 Gr. Damen-Portrait-Magazin, 1 Thlr. Herren-Portrait-Magazin, 1 Thlr. Der Olymp, ein mythologisches Gesellschaftsspiel, 2 Thlr. 16 Gr. Die bunte Gesellschaft, 2 Thlr. Die Brautleute, 2 Thlr. Die Dicitation, 1 Thlr. 12 Gr. Lustreise nach Taucha, 16 Gr. Der Käfig, 1 Thlr. Die Kunst, Taufnamen zu errathen, 1 Thlr. Buchstabenspiel für Kinder, 12 Gr. Silhuetten-Cabinet, 1 Thlr. 4 Gr. Unrügliches Orakel, 6 Gr. Iris, 6 Gr. Bilder-Ausschlagspiel, 1 Thlr. Der Diebstahl in Krähwinkel, 12 Gr. So geht es in der Welt, 1 Thlr. Das Gasthaus zur Fortuna, 1 Thlr. Das Spiel der Schwarzen, 16 Gr. Der Wirth und seine Gäste, 1 Thlr. Großes

Großes Jagdschloß, 16 Gr. Leipziger Straßengeschrey, oder der Sandmann gewinnt alles, 16 Gr. Allegorisches Sprüchwörterspiel, 16 Gr. Durch Schaden wird man klug, 1 Thlr. Bilder ABC-Spiel, 1 Thlr. Die joviale Gesellschaft, 18 Gr. Der schwarze Stern-Ritter, 16 Gr. Der Weihnachtsabend, 1 Thlr. Die Walpurgisnacht, 1 Thlr. Geographisches Frag- und Antwortspiel, 1 Thlr. 4 Gr. Hieroglyphen- oder Bildersprache, 1 Thlr. 8 Gr. Der tolle Hund, 12 Gr. Blindfuh, 18 Gr. Damen-Verwandlungsspiel, 16 Gr. Herren-Verwandlungsspiel, 16 Gr. Die Amoretten, 16 Gr. Die Kage fängt Mäuse, 12 Gr. Ahasverus, 1 Thlr. Ein Rittergut ist zu verpachten, 1 Thlr. Die Mäusefalle, 18 Gr. Der Hanswurstkrieg, 16 Gr. Freundschaft und Scherz, 16 Gr. Der Alte überall und nirgends, 1 Thlr. 4 Gr. Der Wahrsager, 1 Thlr. 12 Gr. Apollo's Tempel, 12 Gr. Figuren Frag- und Antwortspiel, 18 Gr. Die phisognomische Schule, 14 Gr. Der lustige Dichter, 12 Gr. Englische Puppen, 12 Gr. Geometrische Kästchen, 6 Gr. Die Wanderung um Leipzig, 1 Thlr. 4 Gr. Puzle-Spiel, oder Chinesisches Verlegenheitspiel, 12 Gr. bis 1 Thlr. Glocke und Hammer, oder Schimmelspiel, 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr. Der Freundschaftsbund, 12 Gr. Dominospiele, 6 bis 8 Gr. Alphabet der Blumensprache, 18 Gr. Unser Verkehr, 20 Gr. Der Freimüthige, 1 Thlr. 12 Gr. Schachspiele, 4 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr. Lottospiele, 8 Gr. bis 1 Thlr. 6 Gr. Lotteriespiele, 12 bis 16 Gr. Homobrespiele, 8 bis 14 Gr. Nadelspiele, 12 und 16 Gr. Fuchs- und Hühner-, Wolf-, Schaaf- und Vögelspiele, 6 Gr. Nonnenspiele, 12 Gr. bis 1 Thlr. Kegelspiele, von 2 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr. Planetenspiel, 12 Gr. Weisenspiel, 8 Gr. Geduldspiele, 6 bis 16 Gr. Roulettspiele, 6 bis 14 Gr. Post- und Reise-, Ritter-, Affen-, Höllen-, Fisch-, Frettchen-, Schöpfungs- und Jagdspiele, von 1 bis 4 Gr. Frag- u. Antwortspiele in Kästchen 4 Gr. u. m. A.

D. S. Gerlach in Halle am Markte empfiehlt sich zu dieser Weihnachtszeit mit folgenden Waaren, die größtens

tentheils jetzt bedeutend billiger sind, als: mit einem assortirten Lager in kurzen Galanterie-, Kunst- und Modeswaaren, bestehend in Porcelain, als Kaffee- und Theeservice, vorzüglich schöne Tassen und Pfeifenköpfe, fein und ordinäre, aus vielen Fabriken, Steinguth, glatt und geschliffenes Glas, sehr schönen Crystallwaaren, Spiegel, lackirte Waaren, als: Präsentirteller, Bretter, Theemaschinen, Zuckerdosen, Obstkörbe, Leuchter, Spucknapfe, Tabackskasten, Spar- u. Astrallampen, Wachstockbüchsen, Blumenvasen, Serviettenbänder, Messerbänke u. s. w.; allen Sorten Stahlwaaren, als: Tisch-, Taschen-, Feder-, Rasir-, Radir-, Garten- und Tranchirmesser, Lichtpuken, Scheeren in allen Größen; allen Sorten vergoldeten, plattirten, goldenen und silbernen Waaren, Taschenuhren für Damen, Herren und Kinder, Nock- und Westrenköpfe, feine und ordinäre Damentämme, Friseur-, Taschen- und Straubkämme, in allen Sorten Handschuhen, mit und ohne Pelz, seidene, wollene und baumwollene Strümpfe und Mützen, Unterziehjacken, Winterschuhe und Pantoffeln, Hosenträger, Halsbinden, Strick- und Geldbeutel, verschiedene schöne Körbchen, Tabacksbüchel, Nidécüles, Necessaires, Bombonieren, Früchte mit Instrumenten und Handschuhen, Toiletten von Papper und Holz, Euis, Colliers, Perspective, Lorgnetten, Brillen, Dosen, Batissen, Schreibzeuge, Stöcke, Sporn, Perfschen, Brieftaschen, Perlmutterwaaren, Zahn-, Kopf-, Kleider- und Schuhbürsten, Jagdgeräthschaften, Perlen, Papp-, Holz- und Maroquin-Arbeiten, Parfümerien, Seife nebst Pulver, Schnallen, Perschaste, Uhrschlüssel, Ringe, Ohringe und Ohrgehänge, Busennadeln, Medaillons, Fingerhüte, Leibschlöffer, alle Sorten Schreibzeuge, Kinderklappern, Pfeifenröhre, Klingelgriffe, Chocolate, Näh-, Stopf-, Schnür- und Stricknadeln, Strick- und Zeichengarn, Engl. Pflaster, verschiedene Sorten Thee, ächte Havanna: Zigarren, Leib-, Moire- u. Uhrbänder, Kettsangen, Creigbügel, lackirte Strimbänder, Tischdecken von Stroh gestochten, verschiedenen Feuerzeugen und sehr vielen andern Artikeln.

Zu bevorstehendem Weihnachtsmarkt empfiehlt sich mit
 allen Arten Zinnfiguren mit und ohne Beschreibung Unter-
 schriebene. Wegen Mangel an Raum werden hier nur
 einige namhafte gemacht, als:

Belehrende und nützliche Unterhaltung aus den 4 ersten
 Klassen des Thierreichs nebst einem Kästchen mit 32
 dazu gehörigen Zinnfiguren. Hiervon sind bereits
 4 Lieferungen erschienen.

Unterhaltungen aus der Mythologie nebst dazu gehörigen
 Figuren, 3 Lieferungen.

Großes Jagdspiel mit 38 Figuren.

Schachspiel mit Beschreibung.

Außerdem sind noch alle Arten von den neuesten Militair
 zu Pferde und zu Fuße, groß und klein in Schachteln,
 Kanonen und andere zum Militair gehörige Sachen ein-
 zeln und in Partien zu bekommen. Auch andere Gegen-
 stände, als: Pferderagen, Hunderagen, Schäferey, Kuh-
 weide u. dgl. m.; ferner Spiegel, Messer, Gabel, Löffel,
 Ohrringe u. s. w.

Dem damit handelnden Publikum wird ein billiger
 Rabat zugesichert.

In Commission steht noch zur Ansicht als Abendunter-
 haltung für Kinder ein Theater mit mehreren Veränderun-
 gen und vielen Figuren zum Verkauf.

Die Wittve des Petschaftstechers Fischer.
 Große Ulrichsstraße Nr. 20.

Auch beehre ich mich, den Gönnern des verstorbenen
 Graveurs Fischer allhier ergebenst anzuzeigen, daß das
 Geschäft desselben, bestehend in Messing, Stahl, Gold,
 Silber und Kupferarbeiten, als auch im Steinschneiden,
 fortgesetzt wird, und versprechen wir bey guter Arbeit und
 prompter Bedienung die billigsten Preise.

Louis Dahlheim,
 im Namen der Wittve Fischer.

Eine neue verschlossene Hude vermietet zu Weihnach-
 ten die Wittve Drexler neben der Weintraube auf dem
 Neumarkt.

Beym Herannahen des Weihnachtsfestes liegt es uns ob, auf zwey neue Bücher unseres Verlags aufmerksam zu machen, welche sich ganz besonders zu Geschenken für die erwachsenere Jugend, vorzüglich für die weibliche, eignen.

Es ist das Eine

„des Herrn Dompredigers Blanc

„Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Natur und
„Geschichte der Erde und ihrer Bewohner;“

wovon so eben der erste Theil erschienen und zu dem Preise von 1 Thlr. 20 Gr., sauber gebunden für 2 Thlr., bey uns und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben ist.

Die Absicht des Herrn Verfassers bey Anzarbeitung dieses Handbuchs war, ein Hülfsmittel zu reichen, welches in gedrängter Kürze Alles dasjenige gewährte, was man sonst mühsam aus einer Menge von Büchern, deren Anschaffung und Gebrauch nicht einmal immer zu Gebote steht, zusammen suchen mußte. Zu gleicher Zeit wollte er Personen aus den gebildeten Ständen, Frauen sowohl als Männern, eine Gelegenheit darbieten, auf eine leichte und angenehme Weise dem so gewöhnlichen Mangel an Länder- und Völkerkunde abzuhelfen.

Während es nun hier auf Belehrung und auf die Erweiterung unserer Kenntnisse abgesehen ist, bietet

Herr Superintendent Sulda

in der unlängst erschienenen

„Hesperis“

ein Buch dar, welches zur Unterhaltung in gebildeten Familien, vornehmlich aber als Geschenk für heranwachsende Töchter bestimmt ist, und das, wofür uns schon der Name des Herrn Verfassers bürgt, auch die allersorgfältigsten Väter und Mütter denselben ohne die geringste Bedenklichkeit in die Hände geben können. Möge seine Absicht freundlich anerkannt werden, und mögen gute Menschen, welche eine rein sitzliche Unterhaltung der herrschenden Mode: Lectüre vorziehen, ihm ihren Beyfall nicht versagen.

Der

Der Preis des Büchleins ist 1 Thlr., in gefälligem Einbände 1 Thlr. 4 Gr., wofür es bey uns und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben ist.

Halle, den 12. December 1821.

Hemmerde und Schwetschke.

Bey dem Buchhändler Kimmel in Halle am Markte unter dem goldenen Ringe wird der Katalog neuer Bücher und Musikalien frey ausgegeben, so auch ein Verzeichniß der zu Geschenken passenden Kinder- und Jugendschriften, Taschenbücher, Zeichenbücher, Spiele, Landkarten und dergleichen mehr.

Bey demselben ist auch zu haben:

Die Erdfugel

Achtzehn Pariser Zoll im Durchmesser. Nach den neuesten Entdeckungen und astronomischen Ortsbestimmungen, so wie der Bezeichnung der neuesten Reisen 2c., ein für Kenner und Liebhaber sehr interessantes Kunstwerk, da von dieser Größe noch keine Globen existirten; der Preis ist bis Neujahr 55 Thlr., nachher 70 Thlr.; siehe auch Hallische Literaturzeitung Nr. 244. Zu diesem ist auch eine Anleitung zur Kenntniß der Erd- und Himmelsgloben vom Herrn Prof. Wollweide. Zur Auswahl können Parthien auf 6 — 8 Tage versendet werden.

Bey Hemmerde und Schwetschke findet man fortwährend eine große Auswahl von Kinder- und Jugendschriften, Spielen und andern Büchern, welche sich vorzüglich zu Weihnachts- und Neujahrs geschenken eignen.

Gern sind wir erbötig, denen, welchen damit gedient ist, Einiges zu eigener Ansicht und Auswahl zu übersenden.

Hemmerde und Schwetschke.

Ein junges unverheirathetes Frauenzimmer, in allen weiblichen Arbeiten erfahren und jetzt als Ausgeberin engagirt, wünscht zu Weihnachten eine ähnliche oder andere für sie passende Stelle, als Gesellschafterin u. s. w. Ueber das Nähere giebt Madame Michael (am Markte allhier) gefällige Auskunft.

Halle, den 5. December 1821.

Anzeige für Theologen.

Handbuch

der

theologischen Literatur,

oder

Anleitung zur theol. Bücherkenntniß für Studierende, Candidaten des Predigtamts und für Stadt- und Landprediger in der protest. Kirche — bis auf die neuesten Zeiten fortgeführt — von W. D. Fuhrmann (Evangel. Prediger in Hamm). Zwey Bände gr. 8. Leipzig, bey Gerhard Fleischer dem Jüngern. (1. Bd. Preis 2 Thlr. 2ten Bandes 1ste Abtheil. 2 Thlr. 12 Gr. 2ten Bandes 2te Abtheil. 4 Thlr.) 8 Thlr. 12 Gr.

Die Herausgabe einer solchen Anleitung zur Kenntniß der theol. Literatur, die zugleich mit dem Hauptinhalt, mit der Einrichtung und dem wirklichen Gehalt der allervorzüglichsten, für junge Theologen und Prediger wichtigsten und nöthwendigsten Schriften in gedrängt-kurzen Anzeigen bekannt macht, und jedesmal die kritischen Journale, in welchen die empfohlne Schrift beurtheilt worden ist, zur nähern Selbstbelehrung nachweist, ist jetzt ein literarisches Bedürfniß. Ähnliche, jedoch zum Theil ausführlichere und kostspieligere Werke, z. B. von Mösselt (fortgesetzt von Simon), von Niemeyer und Bagnitz (Bibl. für Pred. und — neueste Bibl. für Pred. 4 Thelle) u. a. reichen nur bis zu den Jahren 1810 — 12 hinab, und die Verfasser derselben haben fast ausschließlich den gelehrten und akademischen Theologen ins Auge genommen, und die theologischen Hülfswissenschaften, deren Literatur sich zur Kenntniß junger Theologen vorzüglich eignet, übergangen. In unserm Handbuche

Bücher aber sind letztere [namentlich, außer den encyclop. und hodoget. Schriften, die Philologie, Geographie, Geschichte, die historischen Hülfswissenschaften, Mathematik, Philosophie (einschließlich der Pädagogik, Diätetik etc.), Physik, Naturgeschichte (Oekonomie, den Garten- und Obstbau mit eingeschlossen)], und die schönen Künste oder Aesthetik mit der sorgfältigsten Umsicht, der größten Genauigkeit und dem ausharrendsten Fleiße bearbeitet, und diesem Werke beygefügt worden. Am Schluß desselben befindet sich ein Sach- und Autoren-Registrier über das Ganze. Bey der zweckmäßigen Einrichtung, sauberm Druck und dem billigen Preise, wird dieses Buch einen hohen Grad von Nützlichkeit, den der rühmlichst bekannte Verfasser dabey beabsichtigte, gewiß nicht verfehlen und sich vielen Eingang verschaffen.

Vorstehendes Werk ist in der Buchhandlung des Waisenhauses und in allen übrigen Buchhandlungen in Halle zu haben.

Wir zeigen hiermit an, daß wir mit einem vollständigen Lager von Taschenbüchern und Kinderbüchern als Weihnachtsgeschenken versehen und mit Vergnügen bereit sind, eine Parthie davon zur Durchsicht und Auswahl auf einige Zeit mit nach Hause zu geben.

Kengersche Buchhandlung,
am Markte unterm Rathhause.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sich Unserzeichnete mit allen Gattungen von guten Werkzeugen zu den Preisen von 2½ Thlr. bis 15 Thlr. à Stück.

J. W. Kraft, Mechanikus;
wohnhaft auf dem Trödel nahe am Roland.

Hausverkauf.

Es stehe ein Haus mit 5 Stuben, 1 Laden, 1 große Arbeitsstube, 5 Kammern, 2 Kloben, 2 Bodenkammern, doppelten Bodentraum, 1 Stall und Hofschuppen, 3 Küchen, nebst Einfahrt und Hofraum, Veränderungswegen zu verkaufen. Käufer melden sich bey dem Stellmacher Herr in der großen Steinstraße.

Aufgemuntert durch das so gütige Zutrauen, womit ich das ganze Jahr hindurch beehrt worden bin, empfehle ich mich vorzüglich bevorstehende Weihnachtszeit vom 12ten dieses Monats an mit allen nur möglichen Pappsachen, als: Secretaire, Kommoden, Sopha's, Stühle, Tische, Schreibzeuge, Toiletten, Strickkörbe von dem neuesten Geschmack aller Art, Galanterieladen, Kaufladen, Theater mit doppelten Veränderungen, Schreib- und Zeichenbücher, so wie auch mit den dazu gehörigen Materialien, auch ganz gute Puppen zum aus- und anziehen. Auch nehme ich von allen diesen Sachen Bestellungen an, nur muß ich bitten, solches nicht bis auf die letzte Zeit zu lassen.

Werner,

wohnhaft große Steinstraße Nr. 175.

Einen guterhaltenen Kinderwagen wünscht zu kaufen
der Rent-Amtmann Kaupisch,
wohnhaft am Paradeplatz Nr. 1052 eine
Treppe hoch.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich Unterzeichneter mit folgenden Waaren, als: ganz feine Rundtassen mit Halleschen Gegenden, so wie alle andere Sorten zu verschiedenen Preisen, fein gemalte Berliner und Weißner Pfeifenköpfe, fein vergoldete Dresdner Beschlüge, eine große Auswahl von Pfeifenröhren, Rauch- und Schnupftabaksdosen und Kästen, fein lackirte Strickkörbchen, dergl. Präsentirbretter, unter welchen sich vorzüglich die mit Halle und Siebichenstein auszeichnen, lackirte Leuchter, Serviettenbänder mit Devisen, Stumentöpfe und Vasen, Brodt- und Fruchtkörbchen, Zuckerboxen, plattirte und lackirte Wachsstockbüchsen, Theemaschinen von Kupfer und Blech, alle Sorten Handschuhe, ganz feine Damenämme in Schildpatt und Horn, alle Arten Perlen, feine und ordinaire Glaswaaren, Pompadours von Leder, Seide und Sammet in neuen Façons, Tabaks- und Geldbeutel, Lichtschirme, alle Sorten feiner engl. Seifen u. v. a. Sachen zu den billigsten Preisen.

A. Holzmüller.

Regenschirm = Anzeige.

Beym Schirmfabrikant Spieß auf der Rannischen Straße sind zu haben und werden fabricirt und reparirt Regenschirme in allen Farben mit Baumwolle und Seide überzogen, solide gearbeitet, kleine für Kinder, auch Latunene für Damen zu billigem Preis.

Tabakspfeifen = Anzeige.

Beym Schirmfabrikant und Kunstdreher Spieß sind Tabakspfeifen und Pfeifenröhre in sehr großer Auswahl zu haben, als von Ebenholz, Buxbaum, Rosenholz, lange starke Weichselröhre und ächten Ortwien, auch Röhre von Pflaumenbaum, Birnbaum und anderm Holz gemacht.

Pfeifenspitzen von schwarzer und grüner Seide, auch von Gold und Silber, mit Horn, Kokos, Elfenbein und sehr schönen Bernsteinspitzen, ordinaire Röhre und lange Pfeifen zu 12 bis 4 Gr. die ganze Pfeife, auch feine zu 20 Thlr. das Stück, Weisner und Berliner Köpfe mit Dresdner fein vergoldeten Beschlägen, schöne Meerschamköpfe in allen Größen.

Pulverhörner und Schrotbeutel, engl. Jagdpfeifen, Fischbein-Ladestöcke, billigen Fischbein, Blantschride, feinen schwarzen und weißen Fischbein für Damen, Billardbälle in allen Größen, schadhafte drehe ich wieder ab, starke Stücke Elfenbein zu Claviaturen, Kokosnüsse, Perlmutter-schaalen.

Starke und schwache Bambusstöcke, auch mit Drath überspinnene und andere Stöcke, schöne und sehr verschiedene Schnupftabaksdosen zur Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Lottospiele, Schachspiele, Würfel, Dominospiele bey Spieß.

Mit allen Sorten guten Honigluchen und Zuckerkuchen, Torten und Zuckerwaaren, wie auch mit Wachsstöcken und Wachslöchtern empfiehlt sich bestens der Pfefferkuchler und Zuckerbäcker

Carl Friedrich Thomas,
wohnhaft in der Rannischen Straße Nr. 503.

Es sind bey mir Unterzeichneten feine Damenschuhe für 14 Gr. und 16 Gr., auch Herrenstiefeln für 2 Thlr. 18 Gr., sehr schön gearbeitet, zu haben, welches ich einem geehrten Publikum hiermit bekannt zu machen nicht verfehle und um geneigten Zuspruch bitte.

Halle, den 11. Dec. 1821.

Adolph Francke, Schuhmachermeister
in der Klausstraße Nr. 876.

Anzeige. Ich ersuche diejenigen Herren Bäckermeister, welche sich mit der Bestellung auf meine trockene Wärme noch verspätigt haben, mir ihren ohngefährten wöchentlichen Bedarf nunmehr aufzugeben.

Die vorzügliche Brauchbarkeit dieser Wärme, welche wegen der Wohlfeilheit, größten Sicherheit und Größe der Backwaare, alle andere früher angepriesene sowohl, als die gewöhnliche flüssige, weit übertrifft, hat sich bereits durch die eingegangenen Aufträge hinreichend bewährt, als daß solche noch einer nähern Empfehlung bedürfte.

Den Unkundigen, welche damit noch keinen Versuch gemacht haben, dient übrigens zur Nachricht: daß diese Wärme bereits in Merseburg und Naumburg rühmlichen Eingang, und in Magdeburg einen gesicherten Absatz gefunden hat.

J. A. L. Blüthner, große Ulrichsstraße.

Es ist in meinem, in der großen Klausstraße sub Nr. 876 belegenen Hause, ein Laden nebst Stube und einer Schlafstube, auch Keller und Stall zu einer Niederlage, sogleich oder auf künfftige Ostern zu vermietthen.

Halle, den 11. Dec. 1821.

Adolph Francke, Schuhmachermeister.

Daß ich nicht, wie sich das Gerücht in hiesiger Stadt verbreitet hat, Halle verlasse, sondern ferner, wie bisher, Unterricht in der englischen und französischen Sprache erteile, zeige ich hierdurch dem Publikum an und empfehle mich bestens. Halle, den 11. Dec. 1821.

Verwittwete Müller,
wohnhaft bey Hrn. Holzhausen in der Galtstraße.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich mich mit allen Sorten Conditoreywaaren, so wie auch mit sehr schönen Wachslichtern und Wachsstöcken.

J. F. Stegmann.

in der Märkerstraße Nr. 458.

Daß ich mich mit Verfertigen der Damenkleider und Stickerey beschäftige, zeige ich hiermit ergebenst an. Ich darf hoffen, mich bloß durch gute Arbeit zu empfehlen. — Junge, anständige Mädchen, welche Lust haben dieses zu erlernen, können sich bey mir melden. Meine Wohnung ist auf dem Strohhofe in dem vormals Uhlig'schen jetzt dem Stellmachermeister Schüler'schen Hause Nr. 2043.

Halle, den 11. Dec. 1821.

Albertine Dralle.

Von den im vorigen Jahre so wohlbeliebten chinesischen Schattenspielen, zu Weihnachtsgeschenken für Kinder, sind wieder in verschiedenen Vorstellungen sehr schön zu haben auf dem Neumarkt in Nr. 1340 bey Wegewitz (Verfertiger derselben).

Ein noch sehr guter lederner Bettsock ist zu verkaufen beym Sattlermeister Nunge am alten Markt. Ebenda selbst liegen auch 3 Schlüssel, welche im Torfschuppen gefunden worden sind; der rechtmäßige Eigenthümer kann selbige abholen.

Gute neue Holländische Vollheringe, desgleichen Englische, wie auch Immarinirte, sind zu haben bey der Frau Hessen, in dem Eckladen unter dem rothen Thurm, der Hirsch-Apotheke gegenüber.

In Nr. 938 am Markte sind einige ausmeublirte Stuben nebst Kammern an einzelne Herren zu vermieten.

Die ganze mittlere Etage ist von Oestern an zu vermieten in der Galgstraße Nr. 318.

Krüger.

Wir machen hiermit allen unsern Verwandten und Freunden unsre Verlobung bekannt.

Halle, den 9. December 1821.

Hermann Eduard Anton.

Eugenie Lebenstreit.

Todesanzeige.

Auch unsere noch übrig gebliebene geliebte Tochter Amalie eilt ihrer jüngern Schwester Clara nach Verlauf von drey Jahren auf dem Wege eines bessern Lebens nach. Sie verschied gestern Mittag um 12 Uhr an mehrmals eingetretenem Blutsturze in einem Alter von 19 Jahren, 3 Monaten und 18 Tagen, nicht ahnend, daß es möglich sey, noch in Halle ihre irdische Laufbahn beschließen zu müssen. Denn ihre eheliche Verbindung außerhalb Halle war nicht mehr fern. — Im Gefühl des tiefsten und gewiß gerechtesten Schmerzes vermögen wir weiter nichts, als unsern Verwandten und Freunden für die uns bezeigte allgemeine Theilnahme an unserm unerföhllichen Verluste, so wie für die unverkennbaren Beweise der Liebe und des Andenkens an die Verschiedene unsern innigsten Dank zu sagen. — Nur in der Hoffnung des Wiedersehens in einem glücklichern Leben glauben wir einigen Trost und Beruhigung über das uns so hart getroffene Schicksal zu finden. Halle, den 10. December 1821.

Der Landgerichtsroth Niewandt und Frau.

Anzeige. Sollte ein junger Mensch aus der Stadt oder vom Lande Lust haben, die Schlosserprofession zu erlernen, der kann sogleich sein Unterkommen finden. Das Nähere ist zu erfragen bey dem Schlossermeister Schum junior am Ulrichsthor.

Das Haus Nr. 1345 auf dem Neumarkte ist aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 5 Stuben, 6 Kammern, Küche, Speisekammer, Waschhaus, einen geräumigen Hof und Brunnenwasser. Liebhaber können dasselbe täglich in Augenschein nehmen. Noch wird bemerkt, daß die Hälfte der Kaufsumme gegen 5 Procent Zinsen darauf stehen bleiben kann.